

Feature / Hörspiel / Hintergrund Kultur

Das Feature

Der Kampf gegen die Vorhaut Die US-Kampagne zur Beschneidung von Männern in Afrika

Autor: Ulli Schauen

Redaktion: Wolfgang Schiller

Produktion: Deutschlandfunk 2020

Erstsendung: Dienstag, 21.07.2020, 19.15 Uhr

Wiederholung: Dienstag, 13.07.2021, 19.15 Uhr

Regie: Thomas Wolfertz

Es sprachen: Daniel Berger, Volker Niederfahrenhorst, Bruno Winzen, Jochen Langner, Daniel Wiemer, David Vormweg, Justine Hauer, Sigrid Burkholder und Susanne Reuter

Ton und Technik: Michael Morawietz und Hendrik Manook

Urheberrechtlicher Hinweis

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden.

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 44a bis 63a Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

Vorspann-Collage aus

(Sound-Design / Musikvorschlag: US-basierter Pop, Verballung von Marching Band, optimistisch vorwärtstreibend aber leicht holländisch gebrochen, z.B. „Broken Brass Ensemble: Thrift Shop“)

unter dem Folgenden oder nach erstem O-Ton der Collage einsetzen oder bei Titel

1 O-Ton

(Hillary Clinton, 2012)

(Applause) You know, and we want the world to know that this procedure reduces the risk of female to male transmission by more than 60%.

Sprecherin 1

Die ganze Welt soll es wissen: Diese Operation senkt die Infektionsgefahr von Frau zu Mann um über 60 Prozent!

2 O-Ton

(Bertha Ochongo, Nurse Trainer)

“When the foreskin is out, the baby remains clean. Yes. So that's why it was called clean baby. Mtoto Safi.”

Sprecherin 2

Wenn die Vorhaut weg ist, bleibt das Baby sauber. Ein sauberes Baby nennen wir es. Auf Swahili: Mtoto Safi

3 O-Ton (Fehler! Textmarke nicht definiert.)

(Hillary Clinton, 2012)

And for the rest of the man's life, so the impact can be phenomenal.

Sprecherin 1

Und das bleibt so, für den Rest des Lebens dieses Mannes, ein gewaltiger Effekt.

4 O-Ton

(Bill Gates, 2012)

For not too much money, maybe a billion dollars in total, ... we can promote, rollout and deliver these circumcisions.

Sprecher 4

Es kostet gar nicht so viel. Vielleicht eine Milliarde Dollar. Damit können wir all diese Beschneidungen komplett organisieren.

5 O-Ton

There it was my son. I didn't know who had taken away he was taken away he was circumcised. when he came home. I found he was full of blood. It was so painful, so horrible."

Sprecher 5

Da war er, mein Sohn. Jemand hatte ihn entführt und beschnitten. Er war voller Blut. So starke Schmerzen, es war schrecklich.

6 O-Ton

Prof. Michel Garenne

Of course, circumcision doesn't protect at all. So, people can lie. They can impose the choice they can manipulate the meetings happen.

Sprecher 3

Beschneidung schützt überhaupt nicht. Menschen lügen. Sie manipulieren Konferenzen und drücken den anderen das auf, was sie wollen.

Sprecherin 3

„Der Kampf gegen die Vorhaut

Die US-Kampagne zur Beschneidung von Männern in Afrika“

Ein Feature von Ulli Schauen

7 Atmo

Bob Bailey führt durch „seine“ Klinik.

(weiter unter:)

8 O-Ton

Robert Bailey: „Oh, this clinic? Yes, that exists because of our studies.“

Sprecher 2

Diese Klinik, ja die gibt es nur wegen unserer Studien

Sprecher 1

Kisumu am Viktoriasee, Kenias drittgrößte Stadt. Prof. Robert Bailey führt durch „sein“ Hospital. Die Klinik ist einer der drei Startpunkte für die Beschneidung von bisher 23 Millionen afrikanischen Jungen und Männern.

9 O-Ton

When we originally came here in 2001, it was a small little local health center,

which was just a building here.

Sprecher 2

Als wir 2001 hier hinkamen, war das nur ein kleines lokales Gesundheitszentrum.

Sprecher 1

Und daneben ein kleiner Schuppen. Für den beantragten die Forscher eine Genehmigung zur Renovierung.

10 O-Ton

Robert Bailey

So, within 20 minutes we tore down the shed, and then we built this clinic.

Sprecher 2

Den Schuppen haben wir binnen 20 Minuten abgerissen und dann diese Klinik gebaut

Sprecher 1

Das Geld dafür kam aus den USA und Kanada.

Ein für kenianische Verhältnisse imposantes Gebäude. In der großzügigen Eingangshalle ein Wandgemälde. Darauf eine Gruppe von Menschen, die Banner trägt, beschriftet mit manchem, was gegen Geschlechtskrankheiten nutzt.

„Behandlung, Beratung, Kondome,“ und gleich zweimal „männliche Beschneidung.“

11 O-Ton

Robert Bailey

And then when the trial was over, and we proved that male circumcision reduces risk by 60%, they then put a checkmark up there, and they returned male circumcision.

Sprecher 2

Als unsere Versuche bewiesen hatten, dass männliche Beschneidung das AIDS-Risiko um 60 Prozent vermindert, haben wir die Sprechblase hinzugefügt und einen Haken dahinter: „Männliche Beschneidung“.

(Blende in

12 Atmo

Sprecher 1

Das war 2007. Stolz posiert Bailey vor dem Wandgemälde für ein Foto. Seit den Beschneidungsstudien kehrt der Amerikaner immer wieder aus Chicago zurück an den Viktoriasee, für immer neue Studien zu Beschneidung und HIV. Mittlerweile hat er hier einen zweiten Wohnsitz.

Ende der Atmo vom Rundgang

13 O-Ton

Robert Bailey

„So, the gold standard method for seeing whether something is efficacious, which is comes from efficacy, right? Is the clinical trial“ ... (redet weiter unter):

Sprecher 2

Der klinische Versuch mit zwei zufällig ausgewählten gleichartigen Gruppen, das ist der Goldstandard, um die Wirkung einer Behandlung zu messen ...

(Bailey weiter runter blenden unter:)

Sprecher 1

In der Fachsprache: eine randomisierte klinische Studie.

Man nehme: Zwei große Gruppen von Männern, alle zu einer Beschneidung bereit. Und auch in anderen wichtigen Merkmalen müssen die Gruppen ähnlich zusammengesetzt sein.

Bei der ersten Gruppe wird umgehend die Beschneidung durchgeführt, bei der zweiten noch nicht. Nun untersuchen die Forscher alle paar Monate, wie viele Beschnittene sich mit HIV infiziert haben und wie viele gesund bleiben. Dasselbe bei der Gruppe der Unbeschnittenen.

Ergebnis der Studie: In beiden Gruppen haben sich knapp zwei Jahre später etliche Männer mit HIV infiziert. Aber bei den Beschnittenen sind es weniger als halb so viele wie bei den Unbeschnittenen. 60 Prozent weniger.

14 Musik wie oben (Thrift Store)

Weiter unter:

Sprecher 1

60 Prozent weniger AIDS Risiko. Ähnliche Ergebnisse gab es bei Studien in Südafrika und in Uganda. Die Studien waren von Wissenschaftlern gemacht worden, die schon länger Beschneidung zur AIDS-Bekämpfung propagierten.

Im Jahre 2006, als die drei Studien veröffentlicht wurden, war die Wissenschaftscommunity rund um die AIDS-Bekämpfung bereits gespalten, Hilft die Vorhautbeschneidung oder nicht, und ist sie zu verantworten? Einer der Hauptkritiker ist der Demograph Michel Garenne vom Pariser Institut Pasteur.

(s.o.) Musik Ende

15 O-Ton

If you look at one of my papers, one of the original papers published in the African Journal of AIDS research, you will see that we had clear evidence that the Seroprevalence for the men circumcised and uncircumcised was the same. The standardized odds ratio which is the Normal measurement of the relative risk was a 1.0. So, it was the same HIV prevalence for circumcised and uncircumcised men looking at 20 countries around Africa, very large sample size and random samples of the population.

Sprecher 3

Ich habe damals schon im afrikanischen Journal für AIDS-Forschung nachgewiesen, dass beschnittene Männer genauso häufig infiziert waren wie nichtbeschnittene. Ich habe die Daten von 20 afrikanischen Ländern untersucht, die jeweils auf einer großen Zahl zufällig ausgewählter Befragter beruhten.

Sprecher 1

Was in einer klinischen Studie Wirkung zeigt, das muss im richtigen Leben noch lange nicht helfen. Garenne und andere Kritiker trugen ihre Gegenargumente wieder und wieder vor. Auch bei der WHO in Genf. Bei seinem Vortrag dort habe er mit 400 Besuchern diskutiert. Vergebens. Ein Jahr später wurde eine sogenannte technische Konferenz der WHO einberufen. Bei dieser ging es beinahe ausschließlich darum, wie eine Beschneidungskampagne erfolgreich sein könnte. Garenne und andere Kritiker waren nicht eingeladen. Noch heute ist er empört.

16 O-Ton

It was bought by the circumcision lobbies. I call them the circumcision lobbies. /

The meeting that ended up in the recommendation was manipulated from the beginning, they basically invited only people who were in favour of circumcision.

Sprecher 3

Es war eine Konferenz der Beschneidungslobby. Die Konferenz war von Beginn an manipuliert. Es wurden fast ausschließlich Menschen eingeladen, die Beschneidungen befürworteten.

Sprecher 1

Die Konferenz beschloss im März 2007, Beschneidung von Männern zur AIDS-Bekämpfung zu empfehlen. Der Autor der Südafrika-Studie hatte Beschneidung sogar als eine Art von Impfung empfohlen. Aber was bedeutet es eigentlich, wenn ein Ansteckungsrisiko um 60 Prozent sinkt? Erfolgreiche Impfstoffe müssen mindestens zu 95 Prozent wirken, sagt Michel Garenne.

17 O-Ton

If the man has intercourse with a woman who is infected, then his probability of being infected is basically one hundred percent if they have regular intercourse whether circumcised or not because of repeated exposure to the same risk.

Sprecher 2

Wenn sie regelmäßig miteinander verkehren, dann setzt sich der Mann ständig weiter dem Risiko aus und steckt sich zu fast 100 Prozent bei der Frau an – ob er nun beschnitten ist oder nicht.

Sprecher 1

Zirkumzision – das sei wie eine Impfung, die so gut wie gar nicht schützt.

Musik (s.o.) unter:

Sprecher 1

Die Kampagne beginnt. Beschlossen von der Weltgesundheitsorganisation WHO und den 14 afrikanischen Ländern, in denen sie durchgeführt wird. Haupt-Geldgeber aber wird der Fonds des US-Präsidenten zur AIDS-Bekämpfung, PEPFAR. Und PEPFAR bleibt dabei, egal mit welchem Präsidenten, ob George W. Bush, Barack Obama, oder Donald Trump. Und organisiert wird das Ganze von den US-amerikanischen Centres for Disease Control, CDC.

Sprecher 1

Geld gegen Vorhaut, und damit weniger AIDS. So die Logik.

18 Musik

Rakai Circumcision Song (läuft dann weiter, nach Geschmack unter der Uganda-Passage immer wieder hoch ziehen, ist nicht markiert) und nach Gefühl ganz runter fahren / weglassen.

What are you waiting for – it's cool, it's clean, it protects, it saves lives, let's circumcise."

"let's go let's go let's go, Africa let's go. Zimbabwe, let's go. Botswana, let's go,

let's go let's go let's go, Uganda, Rwanda let's go. "

let's go let's go let's go, Africa let's go. Ethiopia, Kenya let's go. "

4.30 see your Destination you smarter generation, if you know you are a champion you circumcise)

Sprecher 1

An der Makerere Universität in Kampala wurde ein Beschneidungs-Gospel kreiert, um die Männer ans Messer zu bringen. Er startet mit einer Dialog-Szene zwischen jungen Männern und Frauen.

O-Ton Aus Song-Anfang, siehe oben

Besides, I wanna get married to a circumcised man, so what are you guys waiting for?

Sprecherin 3

„Übrigens will ich nur einen beschnittenen Mann heiraten, also worauf wartet ihr beide noch?“

19 Atmo

Radio Lake Victoria Programm, Ausschnitt – Talk und Musik in Luo.

(weiter unter:)

Sprecher 1

Das Programm von Radio Lake Victoria in Kisumu richtet sich an das Volk der Luo am Viktoriasee. Die Luo beschneiden traditionell nicht. Und fast jeder fünfte ist 2007 mit HIV infiziert. Kein Wunder also, dass der Sender gleich zu Beginn der Kampagne in den Blick der Beschneider gerät.

Gegen Bezahlung lassen sich die Radiomacher gerne in die Kampagne einbinden.

Javan Onano, Manager von Radio Lake Victoria:

20 O-Ton

Javan Onano

So, I think we made something like close to 3.6 million. Not bad at all.

Sprecher 6

Das hat uns 3,6 Millionen Schilling eingebracht. Gar nicht so schlecht!

Sprecher 1

Umgerechnet 36.000 Dollar, das ist viel Geld für ein kleines Lokalradio in Kenia.

Auftraggeber der Radiowerbung ist Population Services International, Hauptsitz USA.

21 Atmo

(Station Kennung hochziehen – „Radio Lake Victoria ... rlv.co.ke“)

22 O-Ton Javan Onano

We decided to write a proposal that engages the elders. So that the elders are able to do that on our behalf. So, we talked to the elders for the proposals, we decided to get information, take it to the elders find out the reason why they're against it. Tell them the reasons why we need they need to embrace it as the elders and then roll it out with them with a call up message to them to give it to most of the listeners around the lake, that this is the best practice for them.

Sprecher 6

Wir haben die Stammesältesten bei der Radiokampagne eingesetzt. Wir haben mit ihnen gesprochen und herausgefunden, warum sie dagegen sind. Dann haben wir ihnen die Gründe dargelegt, warum es für uns so wichtig wäre, dass sie als Stammesälteste das unterstützen und die Message an alle Zuhörer entlang des Sees weitergeben, dass Beschneidung das Beste für sie ist.

23 Atmo

Atmo Boot aus Wasser ziehen, Frauen prüfen den Fisch und kaufen

Weiter unter:

Sprecher 1

Ich bin an einem der vielen Uferstreifen, wo die Fischer ihren Fang anlanden.

Morgens um sieben warten zwei Dutzend Frauen auf die Boote und kaufen direkt von Bord den Fang auf.

Atmo (s. vor)

Zwischendurch hochziehen

24 O-Ton

Dennis

Normally, they bring their activities down there all the activities down near the beach. They sensitize the fisherman. And then those who agree get to be circumcised just within the compound in a special room.

Sprecher 5

Sie kommen öfter hier ans Ufer, klären die Fischer auf. Und wer einverstanden ist, wird gleich danach hier beschnitten, in einem separaten Raum.

Sprecher 1

Dennis ist der gewählte Sekretär der Fischer an diesem Uferstreifen im kenianischen Bezirk Siaya, also erster Ansprechpartner für alle Wünsche von außen.

25 O-Ton

Yeah, there's a commission if I if like me, I'm the I'm the I'm the secretary. I convinced 10 people that I get paid 200 per person that is circumcised. So you ask yourself why that money?

Sprecher 5

Es gibt eine Provision für jemanden wie mich. Ich habe zehn Fischer überzeugt, und man zahlte mir dafür 200 Schillinge pro Beschneidung. Aber man fragt sich: Warum das Geld?

Sprecher 1

2000 Schillinge, rund 20 Dollar, dafür muss eine ungelernete Kraft in Kenia eine ganze Woche arbeiten.

Weiter geht es den See entlang. In Migori nahe der tansanischen Grenze erwartet mich Ken Owino, einer der wenigen Kenianer, die aktiv gegen die Beschneidungskampagne trommeln. Ein junger Lehrer, der als Student 2009 neugierig und skeptisch wurde.

26 O-Ton

So, I began doing my research through the internet, and I got some conflicting information, some which were not supporting the popular belief that VMMC has some medical benefits. I realized that some people had views that HIV could be

increased when people get circumcised.

Sprecher 3

Ich habe im Internet Informationen gefunden, die der verbreiteten Annahme widersprechen, dass Beschneidung medizinische Vorteile hat. Manche meinten, dass Beschneidungen die Zahl der HIV-Infektionen sogar steigern könnten.

Sprecher 1

Owino druckte Bücher und Broschüren der kleinen Gruppe von amerikanischen Gegnern der Beschneidungskampagne aus und verteilte sie in Migori.

27 O-Ton

there is a radio station here called Milambo fm. / And we have had a radio shows where we talk to the listeners around this county. And usually we do tell them that circumcision is not all that good as they have been told over the media and by the medical professionals. And some of them who responded to us have said that some of the information we tell them over the radio are true, because we had people say that they were they got circumcised. And then after that, they did not get the benefits that have been told to them.

Sprecher 3

Im Lokalradio Milambo FM hatten wir Call-in-Sendungen, in denen wir den Hörern gesagt haben, dass Beschneidung nicht so gut ist, wie es Medien und Mediziner ihnen erzählen. Und einige, die beim Sender anriefen, haben uns bestätigt, dass sie überhaupt nichts von den Vorteilen der Beschneidung spürten, die man ihnen versprochen hatte.

28 Atmo (Trommeln)

Sprecher 1

Beschnitten zu sein oder nicht, das ist in einer Gesellschaft wie der von Kenia, wo 42 Völker zusammenleben, extrem stark ethnisch aufgeladen.

Atmo

Ende der Atmo aus dem Video

Sprecher 1

Prince Hillary Maloba lebt im Nachbarbezirk von Kisumu. Als er noch ein kleiner

Junge war, da musste seine Familie vor dem Krieg aus Uganda ins Nachbarland fliehen. In ein Gebiet, wo die Mwanga leben, eine beschneidende Ethnie.

29 Atmo

(Beschneidungssong, weiter unter):

30 O-Ton

Maloba

They eventually also ambushed when I was a young boy of eight years people came up with the terrifying songs of circumcision, then actually I had to, to go circumcision. In order to save to stay safe as part of the culture. I had to bleed a lot. And after three hours, they noted that part of my my foreskin still remaining they had to come and clear that part it was too painful. That actually I couldn't bear. I cried.

Sprecher 5

Es war wie ein Überfall. Die Leute sangen diese schrecklichen Beschneidungslieder. Ich war gezwungen es zu tun, um dort sicher zu sein, inmitten der vorherrschenden Kultur. Ich hatte starke Blutungen. Drei Stunden später sah ich, dass ein Stück der Haut noch herunterhing. Das musste auch noch weg. Ich hielt es nicht aus. Ich weinte.

Sprecher 1

Immer wieder berichten in Kenia Medien und social media über Zwangsbeschneidungen von Erwachsenen auf offenem Marktplatz. Ein Mittel zur Demütigung der anderen Ethnie. Auch Prince Maloba wurde als Erwachsener Zeuge einer gewaltsamen Beschneidung. Aber diesmal war sie befeuert von der Kampagne für medizinische Beschneidungen.

31 O-Ton

Maloba

Then one day, I was moving to Mumias town. and I was deeply sad to see 12 men being circumcised on a single day by force, this was the target on the Luo tribe. with the theme "We are circumcizing you because we want to end HIV

Sprecher 5

Was ich in der Stadt Mumias mit ansehen musste, machte mich tief traurig. An einem einzigen Tag haben sie zwölf Männer aus dem Stamm der Luo gewaltsam beschnitten. Und jetzt riefen sie dazu: „Wir beschneiden Euch, weil wir HIV loswerden wollen.“

32 O-Ton

They heard a program that was being broadcast over the radio TV about that people should be over circumcision is really essential for reducing the number of HIV infection. So, people could now use that as an excuse to harm other people to violate the rights of non-circumcising communities actually in this region.

Sprecher 5

Die Leute hatten diese Sendungen gehört: Beschneidung sei das wesentliche Mittel um HIV-Infektionen zu bekämpfen. Das konnten sie nun als Vorwand benutzen, um andere Ethnien zu attackieren, die nicht beschneiden.

33 Atmo Beschneidungsklinik

Sprecher 1

Im Luo-Gebiet nebenan, 80 Kilometer von Malobas Wohnort, dort wo traditionell nicht beschnitten wurde. Im staatlichen Kreiskrankenhaus von Kisumu arbeitet eines der Fünfferteams, die ausschließlich für die medizinischen Beschneidungen zuständig sind. Draußen, auf dem Krankenhausgelände, informiert ein Schild über die Leistungen:

Sprecherin 3

„Freiwillige medizinische männliche Beschneidung. Dauer 60 Minuten. Kosten: Keine.“

Sprecher 1

An einer Grafik im Operationsraum erklärt Teamchef Felix Ageke mir, warum Beschneidung gegen die Ansteckung mit HIV hilft.

34 O-Ton

Ageke

So, this the foreskin, so the first thing / HIV cannot enter through /the foreskin unless, unless the inner foreskin is exposed Hey, so if you move it back, the inner foreskin will be exposed. It's the entry point.

When the foreskin has been removed, this particular place will become so hard on the shaft on this shaft. Now, they say the inner part will become so hardened. So, exposure will be reduced by around 60%.

Sprecher 4

Hier, das ist die Vorhaut. Wenn die Vorhaut zurückgeschoben ist, liegt ihr Inneres offen, Dort ist es, wo das HIV-Virus eintritt. Wenn aber die Vorhaut entfernt ist,

liegt die Innenseite am Schaft offen, sie wird verhärtet, sagt man. Damit ist der Mann den Viren 60 Prozent weniger stark ausgesetzt.

Sprecher 1

Den Effekt haben die drei Studien von 2007 gezeigt. Sinnvoll ist eine Beschneidung aus diesem Grund dort, wo die AIDS-Quote hoch, das Risiko einer Ansteckung besonders groß ist. - Wie hier am Viktoriasee. Das sagen die Befürworter. Robert Bailey.

35 O-Ton

Bailey

The / key ingredients to a huge epidemic are one is concurrent sexual partnerships. / Here you have concurrent sexual partners that is a man has the same number of partners but he doesn't just have one at a time. He'll have two or three at one time. The difference is that the 20 year old in the US, has sequential partners, they have what's called sequential monogamy, right? when they have a girlfriend, they're primarily monogamous. / The other is lack of circumcision.

Sprecher 2

Ein Hauptgrund für eine große Epidemie sind wechselnde Sexualkontakte. Hier hat ein Mann mehrere Sexpartnerinnen gleichzeitig. Ein junger Mann in den USA hat genau so viele Partnerinnen, aber nacheinander, man nennt das sequentielle Monogamie. Wenn er eine Freundin hat, ist er im Prinzip monogam. Der andere Hauptgrund ist, unbeschnitten zu sein.

Sprecher 1

Michel Garenne, Demograph am französischen Institut Pasteur, widerspricht. Unbeschnitten zu sein, das sei im konkreten Fall nicht der Grund für die Epidemie gewesen.

36 O-Ton

Lake Victoria was the epicentre of the epidemic, / because simply Idi Amin Dada created a crazy situation in the 1970s. His soldiers did a massive raping of the woman for years and years and this is what started the epidemic. / the Luo living near the Lake Victoria. / they were more exposed. That's all. The fact that they were circumcised or not nothing to do.

Sprecher 3

Lake Victoria war deshalb ein Ausgangspunkt der HIV-Epidemie, weil hier in den 70er Jahren der ugandische Diktator Idi Amin Dada seinen Soldaten über Jahre

hinweg erlaubte, reihenweise Frauen zu vergewaltigen. Das war der Grund für die Epidemie. Es hat nichts damit zu tun, dass dort nicht beschnitten wurde.

Sprecher 1

Und: Mehr Beschneidung, weniger AIDS? Für Malawi hat Garenne das untersucht.

37 O-Ton

So, you have the opposite gradient in Malawi /The areas where the people move the most circumcised and they're all infected because they move and they work in the mines and they go to South Africa, and people who live in the north who are uncircumcised. They have a more traditional life more stable families and they don't get infected.

Sprecher 3

In Malawi ist das Gegenteil der Fall. Im Süden sind die meisten Männer traditionell beschnitten, aber da sind alle infiziert, denn sie kommen viel herum, arbeiten in den Minen gehen oft auch nach Südafrika. Die Männer im Norden sind unbeschnitten. Sie führen ein traditionelleres Leben in stabileren Familien. Und sie stecken sich nicht an.

38 O-Ton

Steven Ochieng

I'm affected right as I'm talking to you, I only stay by the virtue of God, consuming ARVs which. I know on day one time I'll die because HIV, I know, it kills

Sprecher 6

Ich lebe nur noch mit Gottes Hilfe. Ich bekomme das Medikament zur Unterdrückung des Virus, aber ich weiß, eines Tages werde ich daran sterben.

Sprecher 1

Steven Ochieng, ein Luo im Nachbarkreis von Kisumu. Steven sieht sich nicht nur als Opfer der Mehrheitsgesellschaft, in der er lebt, sondern auch als Opfer der Beschneidungskampagne. Auch seine Freunde hatten davon gehört

39 O-Ton

(kürzen)

Because everybody was circumcised now it was only one remaining. So it was a shame on my side /In fact they were telling me not to walk with them, because I had not removed that skin / So during that time, I was circumcised and those

people told me if you remove this skin, you will be something like this HIV STI is whatever will not affect your "cut you". / So I started like, these girls are there you're 18 19 20 there. I was the superstar at that time because I had already removed my skin. I we started friendship and sex that one. So I was just doing that knowing I can't be affected or so during the course or whatever there, I was infected by HIV AIDS. And until now, I'm a victim. / I have like three who fall into my category

Sprecher 6

Ich war der einzige in der Clique, der noch nicht beschnitten war. Meine Freunde haben mich unter Druck gesetzt. Sie sagten mir, sie wollten nicht mehr mit mir gesehen werden. Und sie haben mir erzählt, mit HIV und Geschlechtskrankheiten wäre es danach vorbei. Als das Stück Haut weg war, wurde ich zum Superstar bei den Mädchen. Und dann wurde ich angesteckt mit AIDS. Ich kenne noch drei andere, denen es genauso gegangen ist wie mir.

Sprecher 1

Michel Garenne meint, das sei keine Ausnahme.

40 O-Ton

We could check before and after the circumcision campaigns, and we checked one more time that not only is no positive effect, but it has negative effects. And this was really expected because if you know a little bit of Africa, if you send a message that you will be protected by circumcision, people will tend to take more risks and by taking more risk by having more Partners, for instance, are by not using condoms, they will increase the exposure so they will increase the probability of being infected them.

Sprecher 3

Wir haben uns die Lage vor und nach der Beschneidungskampagne angeschaut. Die Beschneidung hatte keinen positiven Effekt, im Gegenteil: Er war negativ. Und das war wirklich zu erwarten. Wenn Du in Afrika die Botschaft aussendest, es gebe einen Schutz durch Beschneidung, dann werden sie ein höheres Risiko eingehen: Mehr Sexualpartner, und seltener Kondome. Die Wahrscheinlichkeit einer Infektion steigt.

Sprecher 1

Was Garenne anhand von Befragungen und Gesundheitsstatistiken feststellte, streitet der Beschneidungsbefürworter Robert Bailey für sein Gebiet in Kenia ab.

41 O-Ton

Bailey

And we show that actually, the circumcised men reduce their risk more than the uncircumcised man, because they're taking charge, you know, of their, of their health. And so, they're more motivated, particularly, and they go through counseling, you know, we don't just cut their foreskin off, we give them counseling, and we give them tools for how they can, you know, protect themselves. And so that we haven't seen any risk compensation.

Sprecher 2

Wir haben nachweisen können, dass die von uns beschnittenen Männer weniger Risiko eingehen als die Unbeschnittenen, weil sie sich mehr um ihre Gesundheit kümmern, motivierter sind. Sie bekommen ja von uns auch Beratung und andere Mittel sich zu schützen. Wir sehen nicht, dass sie deshalb ein höheres Risiko eingehen würden.

42 Atmo Vorbereitungen in Kisumu County Hospital

Als Trenner

Sprecher 1

Noch einmal besuche ich das Beschneidungsteam von Felix Ageke am Kisumu Kreiskrankenhaus. Viel zu tun haben sie derzeit nicht, es ist Schulzeit, und damit ist für Schulkinder keine Beschneidungssaison. Und bei den Erwachsenen ist das Potenzial der Willigen weitestgehend ausgeschöpft, das schreiben auch die Beschneidungsplaner in ihren Berichten. Doch einmal in der Woche fährt das Team ins Gefängnis von Kisumu und beschneidet Häftlinge. Die kann man anscheinend besser überzeugen.

43 Atmo Autofahrt

Das Team vom staatlichen Krankenhaus ist mit einem geländegängigen Kleinbus unterwegs, der auf den Türen das Emblem von KEMRI trägt. Das steht für „Kenianisches Institut für Medizinische Forschung“. Ein staatliches Institut. Aber das täuscht. Das Auto wurde bezahlt von FACES. Das steht für “Family AIDS Care and Education Services”. Eine US-Organisation. FACES beschäftigt auch die Beschneidungsteams.

Musik abblenden

44 O-Ton

Philip Ojuola

Okay, we normally get when we get every year's funds, it comes with a specific number of clients to be circumcised within the priority population. /

Sprecher 4

Mit jedem Jahres-Etat bekommen wir auch die Zahl der Klienten genannt, die in dem betreffenden Jahr beschnitten werden müssen.

Sprecher 1

Philip Ojuola hat sein Büro im ersten Stock des geräumigen Hauptquartiers von FACES, gelegen auf einem großen Grundstück in einem grünen Stadtteil von Kisumu.

Ojuola managt fast 100 Beschäftigte, die allein in diesem Bezirk für die Beschneidungskampagne arbeiten.

45 O-Ton Ton

So, when we get a target, for example, Kenya wants to achieve 80% circumcision by the 2030. They will find that target is divided across the years. / So, with that, epidemiologists work out the targets and then we get the target for example FACES this year is supposed to circumcize 35,095 clients.

Sprecher 4

Das Ziel ist, dass in Kenia im Jahr 2030 mindestens 80 Prozent der Männer beschnitten sind. Daraus werden die Zielziffern berechnet. In diesem Jahr zum Beispiel soll unsere Organisation, FACES, mindestens 35.095 Kunden beschneiden.

46 Musik Pro-Zirkumzision-Song aus Zimbambwe

Sprecher 1

Die Kampagne bezahlt populäre afrikanische Popsänger dafür, für Beschneidung Werbung zu machen.

Musik noch mal hochziehen

Sprecher 1

All das hat Erfolg. Die Statistiken sprechen für die Beschneidungskampagne.

Sprecherin 3

Mit 18,6 Millionen Beschneidungen wurden bis 2017 geschätzt 230.000 Neuinfektionen verhindert!

Sprecher 1

... heißt es im so genannten Fortschrittsbericht der WHO von 2018. Doch schon 2016 wird festgestellt: Irgendwas stimmt nicht mit den Beschneidungszahlen: In manchen Zielgebieten sind statistisch gesehen schon 180 Prozent der Männer beschnitten.

(Musik findet abruptes Ende)

Sprecher 1

Ganz offensichtlich haben die Beschneidungsteams und ihre Arbeitgeber erheblich mehr Beschneidungen gemeldet als sietatsächlich durchgeführt hatten.

Eigentlich müsste die Weltgesundheitsorganisation nun die Zahlen in ihren sogenannten „Fortschrittsberichten“ rückwirkend mit großen Fragezeichen versehen. Aber das geschah bisher nicht. Stattdessen ist seit 2018 kein solcher Bericht mehr erschienen.

Und bei den geschlechtsreifen Jugendlichen und Erwachsenen geht es nur langsam voran.

Sprecherin 3

Die 15 bis 29-jährigen sind weiterhin nur schwer zu erreichen.

Sprecher 1

Heißt es im Jahresbericht 2019 des US-Präsidentenfonds gegen AIDS, PEPFAR. Denn die Älteren können sich informieren, und dann entscheiden.

47 O-Ton

(Dennis)

And then he got open and told me that that sexual pleasure reduced to some extent, / And that discouraged me a lot and and i still remain the way I was born.

Sprecher 5

Dann sagte er mir: Der Sex ist nicht mehr so befriedigend. Das hat mir sehr zu denken gegeben.

Sprecher 1

Dennis hat mit seinem Freund gesprochen. Der Sekretär der Fischervereinigung bekam zwar zwei Dollar Provision für jeden beschnittenen Fischer, aber er selbst entschied sich dagegen.

48 O-Ton

/ I God had a purpose for every human being. He knew why he created the human being the way is created. / So why, had God known that that foreskin is not good for us. Then he would have created us without that foreskin. Yeah. So, me, I'd rather die the way I was created than have my skin cut. Yeah.

Sprecher 5

Gott hat ein Ziel für jeden Menschen. Er wusste, warum er den Menschen so geschaffen hat. Wenn die Vorhaut nicht gut für uns wäre, hätte er uns ohne geschaffen. Also sterbe ich lieber genauso wie ich geboren wurde, mit diesem Stück Haut.

Sprecher 1

Später kam sein Sohn mit einer Einverständniserklärung von der Schule. Der kleine James wollte die Unterschrift seiner Eltern, damit er beschnitten werden kann. Neun Jahre war James da alt, eigentlich noch zu jung nach den Richtlinien der Beschneidungskampagne.

49 O-Ton

Dennis

I could not bide him from being circumcised, almost all in his class were getting circumcised. So he felt, when I tried to bide him he felt left out.

Sprecher 5

Ich konnte ihn nicht umstimmen. Fast alle in seiner Klasse sollten beschnitten werden, er hätte sich als Außenseiter gefühlt.

Sprecher 1

Leute von der Organisation FACES waren an James' Grundschule gekommen, wie jedes Mal kurz vor den Ferien. Die schulfreie Zeit danach wird für Beschneidungen genutzt. James:

50 O-Ton

They told us it is important for our health. It prevents some diseases, but they

didn't list the disease that they can cause.

Do you have any idea what they meant?

what they meant? No.

You have no idea what they meant? No.

Sprecherin 3

Sie haben gesagt, es sei wichtig für unsere Gesundheit, es würde einige Krankheiten verhindern. Welche Krankheiten, das haben sie nicht gesagt.

Sprecher 1

Wie sollte man auch Neunjährige oder Elfjährige umfassend über die Bedeutung von safe sex aufklären? Doch im Jahre 2018 geschehen zwei Drittel aller Beschneidungen der Kampagne in Kenia an Jungen unter 15 Jahren, in ganz Afrika ist es die Hälfte. Dennis überließ seinem Sohn James die Entscheidung.

51 O-Ton

"I informed him about both sides and he insisted to get circumcised. Then I said ... "go ahead", and he is circumcised. His father is uncircumcised and he is circumcised. (lacht)"

Sprecher 5

Ich habe ihn über Vor- und Nachteile informiert, aber er hat darauf bestanden. „Na, dann mach es!“, habe ich gesagt. Jetzt ist er beschnitten, und sein Vater nicht.

Noch im Oktober 2019 heißt es im Bericht des Präsidentenfonds an den US-Kongress:

Sprecherin 3

PEPFAR hat die Zielgruppe der 15 bis 29-jährigen. Aber die 10 bis 14-Jährigen sollen verstärkt einbezogen werden, weil die meisten Älteren schon erreicht wurden.

52 Atmo Nyahera Hospital

"Class five" (weiter unter)

Sprecher 1

Vier Jungen sind ins Krankenhaus von Nyahera gebracht worden, um ihre Vorhaut dort zu lassen. Alle sind aus der fünften Klasse der örtlichen Grundschule...

53 Atmo

Hochziehen (Altersangaben) „ten“

Sprecher 1

... und zwischen zehn und zwölf Jahren alt. Nashone prüft noch mal, ob sie die Prozedur verstanden haben.

54 Atmo hochziehen

“take off the bandage”

Sprecher 1

Die „Lead Mobilizer“ jedes Beschneidungsteams haben eine wichtige Aufgabe: Klienten der Zirkumzision zuzuführen. Übliche Vertragskonditionen: ein Jahr befristet, mit Verlängerungsmöglichkeit. Das erhöht den Erfolgsdruck. Sie erzählen den kleinen Jungen von den angeblichen Vorteilen der Beschneidung. Auch Nashone vom Beschneidungsteam wiederholt sie:

55 O-Ton

(hochziehen jeweils zwischen den deutschen Übersetzungen des nächsten Sprechertextes):

„HIV, 60 percent ... STD -Sexually transmitted ... Hygiene is improved.

Sprecher 1

Weniger HIV, weniger Geschlechtskrankheiten – angeblich bessere Hygiene erwähnt er auch. Nashone sagt nicht, dass man sich unter der Vorhaut auch waschen kann. Er sagt nicht, dass Kondome viel besser schützen und dass Gebärmutterhalskrebs zwar mit Beschneidung der Männer weniger wahrscheinlich wird, dass aber sowieso die Mädchen in Kenia kostenlos gegen Gebärmutterhalskrebs geimpft werden.

56 Atmo

Gang zum OP

Sprecher 1

Das stumme Grüppchen Jungs wird in den Wartebereich vor das Behandlungszimmer geführt. Der 11jährige Lloyd ist als erster dran. Maureen wird operieren.

57 O-Ton

Atmo

(Maureen: „Lloyd is 30 kg s) ...

Sprecher 1

Nackt legt sich Lloyd auf den Rücken, Maureen deckt alles rund um sein Geschlechtsteil ab

58 Atmo

Geraschele von Stoff „we want to remain with the only surface we want to use”...

Sprecher 1

Beschneidungen von kleinen Jungs sind viel riskanter als die von Erwachsenen.
Verglichen mit dem, was ich bei der Beschneidung der Häftlinge gesehen habe, ist das hier Feinarbeit.

59 O-Ton

/ Atmo

(suahili – hier engl. übersetzt: *I want to inject, just be still. You're a strong boy right? Good boy*)

Schmerzen hören lassen

Sprecherin 2

Ich setze jetzt die Spritze an. Ganz ruhig!

.... Du bist ein starker Junge, ne? ...

Guter Junge.

Sprecher 1

Bei den Jungen unter 15 sind Komplikationen doppelt so häufig wie bei den über 15-jährigen. Das schreibt der US-Präsidentenfonds PEPFAR in seiner Handlungsanweisung für 2020.

60 O-Ton

/ Atmo

„I am trying to separate the additions, you see this?

Sprecher 1

Mit Klemmzangen spreizen Maureen und Victor die Vorhaut von ihrer Befestigung

an der Eichel ab.

61 O-Ton / Atmo weiter

Relax ... etc.

Sprecheirn 2

Fühlst Du irgendwelche Schmerzen? Entspann Dich! Brauchst Du mehr Medizin?

Sprecher 1

Es können bei Operationen Fisteln am Penis entstehen. Und wenn's passiert, dann ist in neun von zehn Fällen ein kleiner Junge betroffen, schreibt PEPFAR.

Atmo / O-Ton

we need to mark at 3 o'clock and at 9 O'clock and then And as we do this, we make sure we do not get to the urethra.

Sprecherin 2 (knacken der Zangen hörbar freistehen lassen)

Bevor wir jetzt den Längsschnitt machen, markieren wir die Vorhaut bei drei Uhr, bei neun Uhr ...

So stellen wir sicher, dass wir nicht die Harnröhre treffen.

Sprecher 1

Wenn sich die Operateure mal verschneiden und die Eichel beschädigen, dann passiert das in 100 Prozent der Fälle bei den Jungen unter 15.

Atmo (Scherengeräusch)

„I am now going with the upper one to avoid (sie schneidet)

Sprecher 1

Ein Längsschnitt mit der Operationsschere, der sogenannte dorsale Schlitz.

Atmo

“good (klappern der Zangen)

Sprecher 1

Dann der Schnitt am Ansatz der Vorhaut rundherum.

62 O-Ton

“but now ... we need to trim the rugged edges so that we have a smooth ... (Zange knattert)”

Sprecherin 2

Jetzt rundherum die Ausfransungen bereinigen ...

Sprecher 1

Die Dunkelziffer von unerwünschten Nebenwirkungen ist groß. Viel zu selten melden die Operationsteams selbst, wenn etwas schief gegangen ist. Das stellten Forscher in Sambia fest. Dort ging bei jedem elften Jungen unter 15 Jahre irgendetwas schief mit der Beschneidung. Wenn das Ergebnis aus Sambia verallgemeinerbar ist, dann geht es jedes Jahr um einige zigtausend nicht gemeldete Komplikationen bei den Beschneidungen kleiner Jungen in Afrika, meistens Blutungen, Infektionen, Fisteln am Penis.

63 O-Ton

Now we are getting the bleeders. so we make sure that the frenulum is well aligned... (Klammerngeräusche)

Sprecherin 2

Jetzt noch die Äderchen abbinden. Das Frenulum müssen wir schön gerade hinterlassen.

Sprecher 1

... und die Reste der Vorhaut nach hinten ziehen und sie annähen.

64 O-Ton

Victor bei Beschneidung

We are actually (?) the outer foreskin together with the inner foreskin.

Sprecherin 2 dahinter

Wir verbinden dabei den Rest der inneren Vorhaut mit ihrem Äußeren.

Sprecher 1

Allein in Kenia wurden innerhalb von vier Jahren 25 besonders ernste Zwischenfälle gemeldet, bei denen Jungen geschädigt wurden. Darunter mindestens zwei Todesfälle bei notwendig gewordenen Nachoperationen.

65 O-Ton

(Suahili)

Sprecherin 2

So, Du kannst Dir eine Limo nehmen und draußen warten, bis die anderen auch fertig sind.

Sprecher 1

In der Ferienzeit, wenn manchmal hunderte Schüler an einem Tag beschnitten werden, dann arbeiten auch angelegerte Beschneidungskräfte mit den Klammern, Scheren und Nadeln, erzählt Robert Bailey.

O Ende Atmo von Lloyd's Beschneidung.

66 O-Ton

Bailey

You go through theoretical, two days of theoretical lectures and information. And then you observe three procedures by the trainer, and then you must do 20 procedures under supervision before you become certified.

If they're hired ... on a daily basis, it's 2000 shillings so 20 US dollars per day.

Sprecher 2

Dazu lernst Du zwei Tage Theorie, dann schaust Du bei drei Operationen zu, dann machst Du unter Anleitung 20 Zirkumzisionen selbst bevor Du das Zertifikat bekommst. Diese Kräfte bekommen einen Tagessatz von umgerechnet 20 Dollar.

67 Atmo Demonstration in Koyonzo

Sprecher 1

Eine Demonstration gegen die Beschneidung von Kindern in einem Marktflecken in Kakamega, im Nachbarkreis von Kisumu. Solch ein öffentlicher Protest gegen Zirkumzision ist ganz selten. Wo die männliche Beschneidung von ganz oben, vom Staat unterstützt wird und mit so viel Geld durchgesetzt wird, da halten die meisten still. Diese Demo findet deswegen statt, weil ein internationales Medium da ist, nämlich ich, mit Mikrofon und Kamera. Ich war hier eigentlich nur zu Interviews verabredet.

Atmo mit Slogans hochziehen, dann weiter

Sprecher 1

„Keine Beschneidung von Kindern, benutzt Kondome“, rufen die ausschließlich männlichen Demonstranten in der lokalen Sprache und auf Englisch. Die Frauen schauen verwundert drein. Beinahe beginnen sie gegen die Protestler zu protestieren. Denn hier ist Mwanga-Gebiet, und die Mwanga-Jugendlichen lassen sich sowieso beschneiden. Die Demo ist erklärungsbedürftig, doch nach einem Gespräch mit Demonstranten schließen sich auch einige Frauen den Trommlern und Tänzern an. Was ich danach von einigen der Demonstranten höre, erklärt ihre Wut und Energie.

68 O-Ton

Lucas

My son was picked from school where I was not even told as a parent. So in the evening like I was looking for my son, not finding him and I was worried where is my son looked at me school and then got report from other students or other people that he had been taken away. Now I know one is knowing where you been taken to 8pm Then I heard the sound of a boy crying. There it was my son. I didn't know who had taken away he was taken away he was circumcised. when he came home. I found he was full of blood. It was so painful, so horrible.”

Sprecher 5

Eines Tages kehrte mein Sohn nicht aus der Schule zurück. Ich suchte überall nach ihm, fragte schließlich auch bei der Schule. Da hörte ich von anderen Schülern, dass man ihn weggebracht hatte. Erst um acht Uhr abends, da hörte ich, wie ein Junge weinte. Da war er, mein Sohn. Ich wusste nicht wer ihn entführt hatte. Als er heimkam, war er beschnitten. Er war voller Blut. Er hatte starke Schmerzen; es war schrecklich.

Sprecher 1

Acht Jahre alt war der Sohn von Lucas, als der unbeschriftete Kleinbus kam und eine Gruppe von Kindern mit der Zustimmung der Lehrer entführt wurde.

Auch dem Sohn von John Selli widerfuhr dies, an einer anderen Schule, auch bei ihm ging es gründlich schief. John Sellis Sohn blutete und musste drei Monate lang medizinisch behandelt werden.

69 O-Ton

John Selli

So it led me to call to that Institute. But see, I was also arrested that I entered in there quarreling an institute without permission, but it was at my right. They did a very wrong thing to my child.

Sprecher 6

Ich habe mich bei der Schule beschwert, aber da wurde ich als Eindringling und Querulant festgenommen. Aber es war doch mein Recht. Sie haben meinem Kind Unrecht getan.

Sprecher 1

Sellis Sohn war acht Jahre, als er entführt wurde. Jetzt ist er 14, und er könnte bald an der traditionellen Beschneidung teilnehmen. Doch davon ist er ausgeschlossen.

Sprecher 1

Wegen Körperverletzung ihres Sohnes vor Gericht zu gehen, dafür fehlen den Eltern die Mittel und die Macht, sagen sie. Sie haben aber mit dem Antibeschneidungs-Aktivisten Prince Maloba eine Initiative gegründet. Dann haben sie mit Schulrektoren und der Polizei gesprochen. Einige haben ein Einsehen gehabt. Prince Maloba:

70 O-Ton

There are some schools we have talked to, and they say yeah. We did know that it's a violation of child's rights. We thought we were implementing the government policy

Sprecher 5

Die Schulleiter sagten: „Ja, wir wussten, dass wir die Rechte der Kinder verletzen, aber wir dachten, wir würden ein Regierungsprogramm durchführen.“

(Atmo von der Protestdemo im vorigen Absatz angeblendet, stehen lassen, dann unter dem folgenden abblenden)

Sprecher 1

Die Nachrichten von den entführten und verletzten Kindern haben auch Kisumu erreicht. Philip Ojuola, der Chef der Beschneidungsteams:

71 O-Ton

Philip Ojuola

So, we are validating consent before circumcision. And that was a way of making sure that people that we have at the right age and we are having proper consenting. There was that publication in Kenya that about 35,000 children were circumcised without consent. And as I said earlier, I cannot refute it, nor can I support it. Because I don't know how that one survey was actually conducted.

Sprecher 4

Wir stellen sicher, dass die Eltern vor der Beschneidung eingewilligt haben und dass das Alter der Kinder stimmt. Es gab ja mal diese kenianische Veröffentlichung, es seien 35.000 Kinder ohne Einwilligung der Eltern beschnitten worden. Ich kann das weder bestreiten noch bestätigen, weil ich nicht weiß wie die Befragung durchgeführt wurde.

Sprecher 1

35.000 Beschneidungen ohne Einwilligung binnen vier Jahren in Kenia - Die Zahl haben Forscher aus einer Befragung von beschnittenen jungen Erwachsenen hochgerechnet. Und das umfasst nur die Beschnittenen ab 15 Jahren, nicht die jüngeren.

72 Atmo / Musik Unicef Werbespot

.. „an meiner Seite An meiner Seite (weiter unter)

Sprecher 1

Spätestens 2016 hat die Beschneidungskampagne eine neue Zielgruppe im Blick: die Neugeborenen.

Atmo / Musik Unicef Werbespot

... UNICEF, für jedes Kind.

Sprecher 1

Zitat aus einer Schrift des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF, das von Beginn der Kampagne an dabei ist:

Sprecherin 3

UNICEF empfiehlt die Beschneidung von Neugeborenen, wo sie kulturell akzeptierbar ist. Denn das ist leichter, sicherer, und weniger kompliziert als die Beschneidung von männlichen Kindern, Heranwachsenden und Erwachsenen. Es ist auch billiger. Es gibt keinen Geschlechtsverkehr vor dem Abheilen der Wunde. Und es geht keine Schulzeit oder Arbeitszeit verloren.

73 Atmo Lumuba Hospital

Sprecher 1

Bei der Führung in der Beschneidungsabteilung der Klinik, wo Robert Bailey arbeitet, zeigt Schwester Bertha Ochungo, wie bei der Neugeborenen-Beschneidung die Füßchen in Schlaufen festgehalten werden. Bertha ist in Kisumu für das Training der Operateure zuständig.

74 O-Ton

(Berta Ochongo, Nurse Trainer)

“And mainly because when the foreskin is still on, it is believed to retain a lot of microorganisms beneath it. And so it will predispose this baby to infection.

When the foreskin is out, the baby remains clean. Yes. So that's why it was called clean baby. Mtoto Safi.”

Sprecherin 2

Wir glauben, dass unter der Vorhaut viele Mikroorganismen sind, die zu Infektionen führen können. Wenn die Vorhaut weg ist, dann bleibt das Baby sauber. Ein sauberes Baby. Auf Swahili: Mtoto Safi!

(Aussprache von Swahili Wörtern wie deutsch – aber scharfes „S“ in Safi (siehe O-Ton)

Sprecher 1

Und damit die Slogans vom „sauberen Baby“ bei den Gebärenden verfangen, gibt es eine Provision für die Geburtshelferinnen. Robert Bailey:

75 O-Ton

Bailey

So, a nurse might get compensated 50 or 100 shillings if she actually recruits a mother and a baby for infant circumcision.

Sprecher 2

Eine Krankenschwester bekommt 50 oder 100 Schillinge, wenn sie eine Mutter und ihr Baby für die Zirkumzision rekrutiert.

Sprecher 1

Also bis zu einem Dollar pro Baby. Im Kreiskrankenhaus sehe ich auf den Wandpostern die Erfolgsstatistiken für Babybeschneidungen. Die Vorgaben werden weit übertroffen. Mehr als die Hälfte der neugeborenen Jungen wird

beschnitten.

76 O-Ton Kupferschmid

Wir rechnen so ein bisschen damit, dass etwa 40 Prozent der sexuell sensiblen Gewebe entfernt wird, wenn man einen Jungen beschneidet. Dieser Raum zwischen Vorhaut und Eichel, der von manchen Leuten ja als Brutstätte für Bakterien, alles Mögliche, Schreckliche angesehen wird.

Sprecher 1

Der Ulmer Kinderarzt Christoph Kupferschmid. Der Kampf um die Vorhäute spielt sich nicht nur in Afrika ab. Kupferschmid hat schon vor Jahren eine Stellungnahme des deutschen Verbandes der Kinder- und Jugendärzte mitverfasst. Die US-Ärzte hatten die Beschneidung von Neugeborenen ganz allgemein empfohlen. Die deutschen Kinderärzte setzten dagegen, das sei Körperverletzung. Auch darum, weil die Vorhaut auch Nutzen hat. Als Schutz für die Eichel und womöglich auch vor Krankheiten, als Gefühlsorgan, als Genussfläche.

77 O-Ton

Wenn wir da genau reingucken, dann sehen wir da drinnen auch bestimmte Enzyme, Lysozyme zum Beispiel, die ansonsten im Körper die Funktion der Bakterien-Abwehr haben, und es sind auch Abwehrzellen drin. Es ist Gleitmaterial, da sind Fette drin, deren Funktion wir noch gar nicht verstanden haben.

Atmo / musik aus Unicef-Spot

« ... Unicef für jedes Kind »

Sprecher 1

Warum UNICEF als Kinderschutzorganisation das Abschneiden eines Stückes Haut bei kleinen Jungen und Babies aktiv betreibt und unterstützt, dazu bekomme ich kein Interview, auch nicht nach mehreren Wochen Bemühungen. Meine Fragen werden schriftlich beantwortet. Man verweist auf die gesundheitlichen Vorteile der Beschneidung, darauf dass sie am besten vor dem ersten Geschlechtsverkehr passieren soll. Und dass es wenig Nebenwirkungen gebe.

78 O-Ton

Christoph Kupferschmid

« Also ich bin ein bisschen bestürzt... Zum einen weiß niemand, auch UNICEF nicht, wie HIV in 15 Jahren in Afrika aussieht.

Sprecher 1

UNICEF schreibt auch:

Sprecherin 3:

Wir sind für Neugeborenenbeschneidung, weil wir wissen, dass Heranwachsende nur schwer erreicht und in die AIDS-Vorbeugung einbezogen werden können.

79 O-Ton

Da denke ich, was steckt denn da für ein Menschenbild dahinter: Weil der vermutlich irgendwann gegen diesen Eingriff ist, mache ich den Eingriff jetzt, auch wenn er das gar nicht will!

Sprecher 1

Bittere Ironie: Im Frühjahr 2020, als die Kinderschutzorganisation UNICEF mir antwortet, warum Beschneidung von Babies in Afrika gut sein soll, da hat der Präsidentenfonds PEPFAR die Neugeborenenbeschneidung in Afrika bereits gestoppt. Weil sie inzwischen als zu gefährlich gilt. Zitat aus der Handlungsanweisung von PEPFAR.

Sprecher 3

Komplikationen gibt es bei Babies noch fünfmal häufiger als bei 10 bis 14-jährigen. Und bei denen sind sie schon doppelt so häufig wie bei Älteren.

Musik (US-optimistisch)

Sprecher 1

Gleichzeitig werden nach 12 Jahren auch die Beschneidungen der unter 15-jährigen gestoppt. Aus demselben Grund: zu häufige Komplikationen.

Nachtrag. Die US-Centres for Disease Control, CDC, haben die Beschneidung von bis zu 23 Millionen afrikanischen Jungen und Männern maßgeblich organisiert. Mehr als vier Wochen lang bemühe ich mich um ein Interview. Dann kommt die Absage der Amerikaner.

Sprecherin 3

Der Kampf gegen die Vorhaut

Die US-Kampagne zur Beschneidung von Männern in Afrika

Ein Feature von Ulli Schauen

Es sprachen Daniel Berger, Volker Niederfahrenhorst, Bruno Winzen, Jochen

Langner, Daniel Wiemer, David Vormweg, Justine Hauer, Sigrid Burkholder und

Susanne Reuter

Ton und Technik Michael Morawietz und Hendrik Manook

Regie Thomas Wolfertz

Redaktion Wolfgang Schiller

Eine Produktion des Deutschlandfunks 2020